

PRESSEMITTEILUNG

IM

Innenminister Christian Pegel verurteilt Angriffe auf Polizisten in Schwerin

Innenminister Christian Pegel verurteilt den Angriff auf Polizeibeamte scharf. In der Nacht auf den 14. Juni 2025 wurde ein 28-jähriger Polizeibeamter bei einem Einsatz in der Schweriner Münzstraße schwer angegriffen und bewusstlos getreten. Zwei weitere Polizeikräfte wurden im weiteren Verlauf verletzt. Die zwei zuerst eintreffenden Beamten sind derzeit (siehe [Pressemitteilung der Polizei](#)).

„Der Angriff auf einen unserer Polizisten bei einem Einsatz ist ein inakzeptabler Akt der Gewalt. Wer Einsatzkräfte attackiert, greift nicht nur eine Einzelperson an, sondern den Rechtsstaat in seiner Gesamtheit. Unsere Polizistinnen und Polizisten setzen täglich ihr Leben und ihre Gesundheit aufs Spiel, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Sie verdienen dafür unseren Respekt und unseren Schutz – nicht Gewalt“, so Innenminister Christian Pegel und:

„Ich wünsche dem verletzten Kollegen eine schnelle und vollständige Genesung. Wir stehen als Landesregierung geschlossen hinter unserer Polizei. Solche Taten dürfen nicht folgenlos bleiben – wir werden sie mit aller Konsequenz strafrechtlich verfolgen lassen. Das Signal ist klar: Gewalt gegen Einsatzkräfte wird bestraft. Die Täter müssen wissen, dass unser Rechtsstaat solche Taten nicht duldet. Und wir werden nicht nachlassen, unsere Einsatzkräfte zu schützen – rechtlich, personell und gesellschaftlich.“

Datum: 17. Juni 2025

Nummer: 101/2025

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 1
19055 Schwerin
Telefon: +49 385 588-12003
E-Mail: presse@im.mv-regierung.de
Internet: www.im.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Marie Boywitt